

Zentralverband und Hans Conzen Kosmetik GmbH vereinbaren neue Partnerschaft

Umweltgerechtes Arbeiten im Salon voranbringen

Unternehmerisches Wirtschaften kann nur gelingen, wenn es seine ökologischen Grundlagen nicht zerstört. Dies gilt natürlich auch für das Friseurhandwerk. Die daraus resultierenden Fragen und Herausforderungen beschäftigen den Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) ebenso wie die Hans Conzen Kosmetik GmbH. Grund genug die Beziehungen beider Branchenakteure gerade im Hinblick auf dieses Zukunftsthema auszubauen. In diesem Sinne haben der Zentralverband und die Hans Conzen Kosmetik GmbH eine fördernde Partnerschaft vereinbart. Ziel ist es, im Rahmen der Umwelt- und Gesundheitspolitik intensiv zusammenzuarbeiten und ein Konzept für umweltgerechtes und ressourcenschonendes Arbeiten zu entwickeln.

„Mit der Hans Conzen Kosmetik GmbH haben wir einen Partner gefunden, der durch seine Friseur exklusivität eine besondere Nähe zu den Unternehmen und ihren Mitarbeitern pflegt. Daraus ergeben sich strategische Interessenüberschneidungen, auf deren Basis unsere Zusammenarbeit forciert werden soll“, sagte ZV-Hauptgeschäftsführer Rainer Röhr. „Gerade im Themenbereich Umwelt und Gesundheit sehen wir einen wichtigen Sektor für gemeinsame Projekte.“

Das Unternehmen aus Norddeutschland ist seit über dreißig Jahren mit einem besonderen Anspruch erfolgreich im Beautygeschäft tätig. „Mit der Marke *Glynt Swiss Formula* haben wir ein friseur exklusives Produktsortiment entwickelt, das die hohen Anforderungen der Salonprofis mit denen des umweltgerechten Wirtschaftens verbindet“, erklärte Glynt-Geschäftsführer Stephan Conzen. „Der Komplex Gesundheit, Ökologie und Beauty liegt uns besonders am Herzen. Hier wollen wir uns gemeinsam mit dem Zentralverband für eine sinnvolle Entwicklung in der Branche einsetzen.“

Köln, 02.10.2009
37/2009 dik